

Manager arbeiten mehr. Führungskräfte in Österreich haben in der Corona-Krise teils erhebliche Mehrarbeit geleistet, aber nur gut die Hälfte gab an, sich durch die Krise belastet zu fühlen. Das geht aus einer Umfrage des Wirtschaftsforums der Führungskräfte (WdF) hervor. 58 Prozent haben demnach mehr respektive viel mehr gearbeitet, nur 54 Prozent fühlten sich höher belastet, 15 Prozent sogar weniger. Sehr belastet fühlten sich 14 Prozent. „Die heimischen Führungskräfte sehen die Belastungen eher als Teil des Berufsprofils“, so WdF-Bundeschef Andreas Zakostelsky.